



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
M. Sc. Dominik Thönnies
(PERSÖNLICH)

SS21: Auswertung zu "21s-TutAlgoKS"

Sehr geehrter Herr M. Sc. Thönnies,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS21 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übung zu Algorithmik kontinuierlicher Systeme -

Es wurden hierfür 30 Fragebögen vom Typ "t_s21_a" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

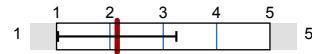
Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Globalwerte

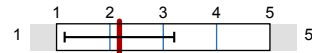
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



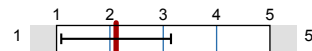
mw=2,14
s=1,11

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



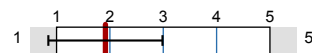
mw=2,18
s=1,03

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)



mw=2,12
s=1,03

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



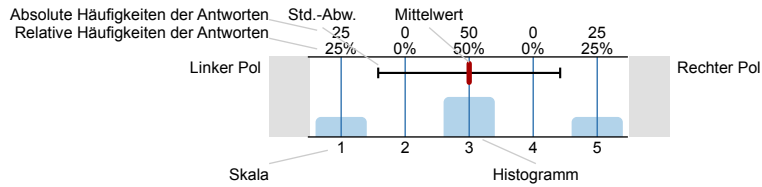
mw=1,92
s=1,07



mw=2,34
s=1,31

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

INF • Informatik (B.Sc.) n=30

IuK • Informations- und Kommunikationstechnik (B.Sc.)

MT • Medizintechnik (B.Sc.)

2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester n=30

2. Fachsemester

3. Fachsemester

4. Fachsemester

5. Fachsemester

6. Fachsemester

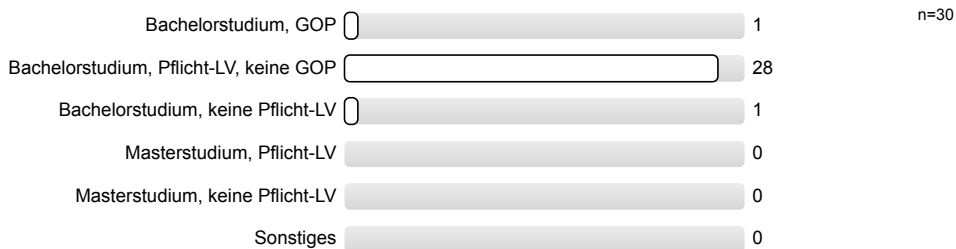
7. Fachsemester

8. Fachsemester

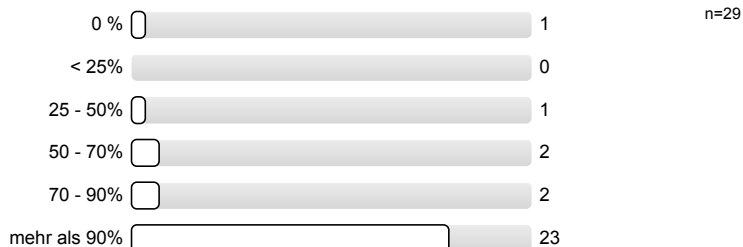
9. Fachsemester

9. Fachsemester

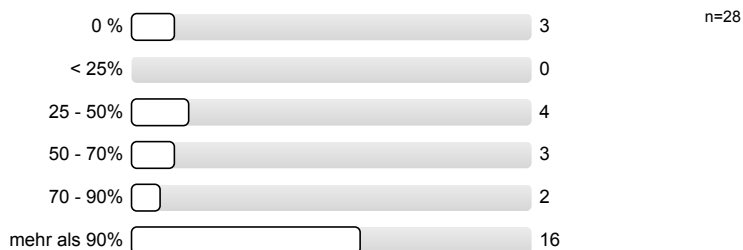
2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum



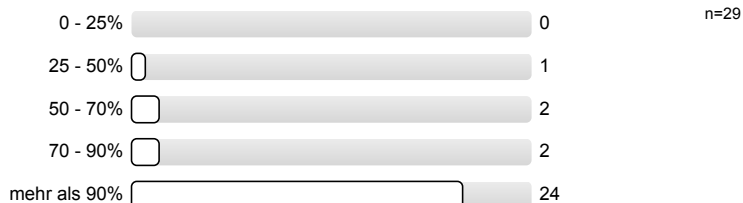
2.6) Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (z.B. live per Zoom/MS Teams oder in Präsenz, etc.).



2.7) Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Video-Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

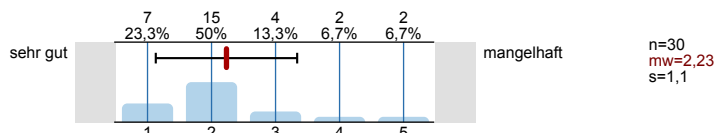


2.8) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

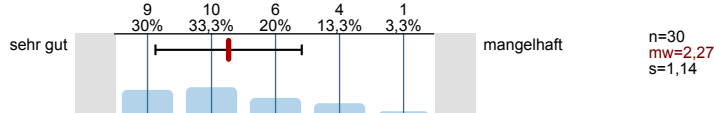


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

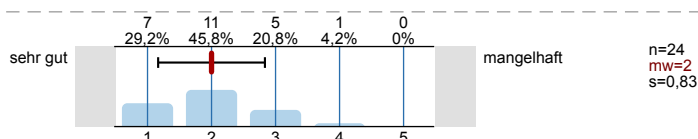
3.1) Wie gut war die Durchführung der (virtuellen) LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt? (Vorl. • Übg. • Prakt. • . . .)

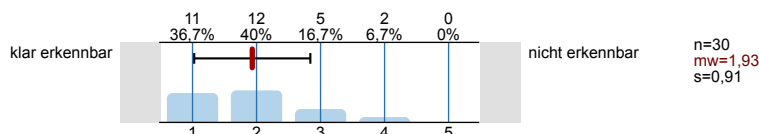


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

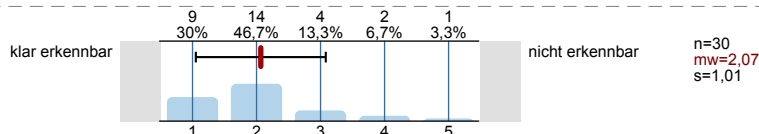


4. Struktur der Lehrveranstaltung

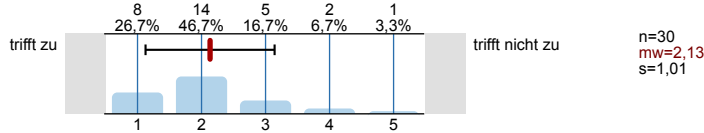
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



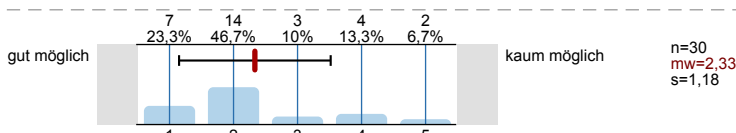
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

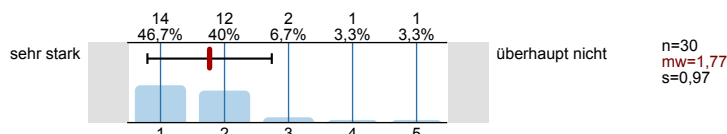


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

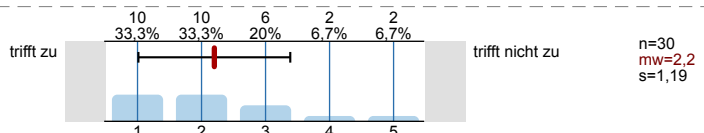


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

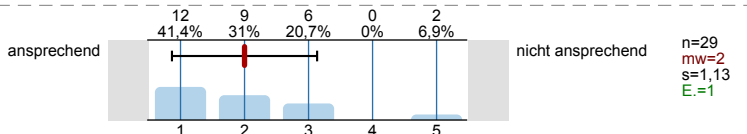
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der (virtuellen) Durchführung.



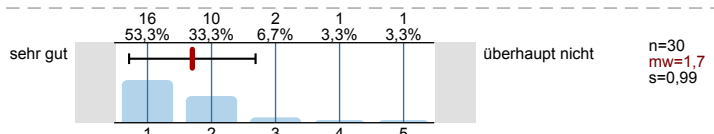
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

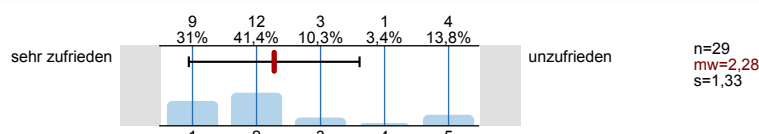


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

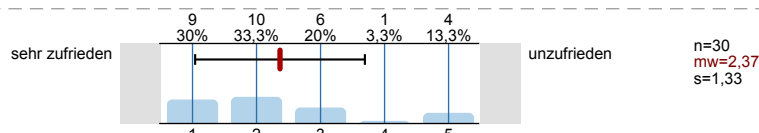


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

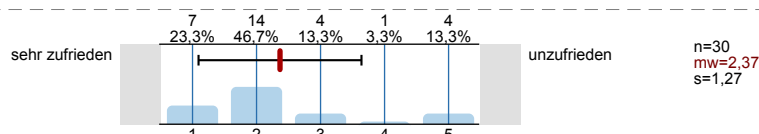
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

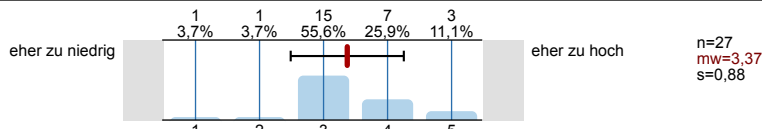


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

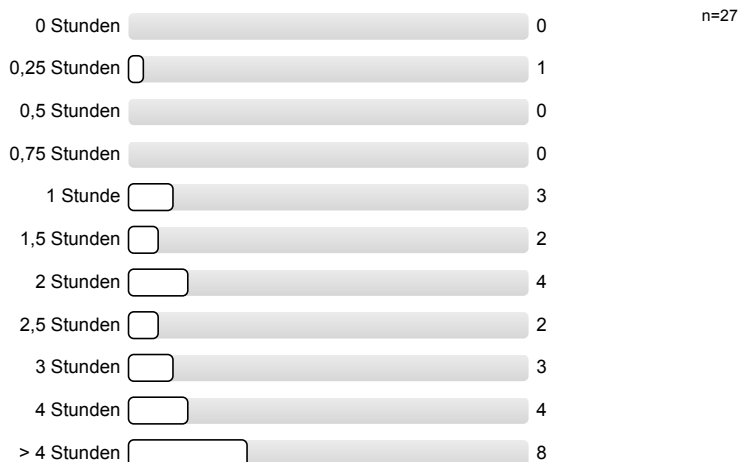


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

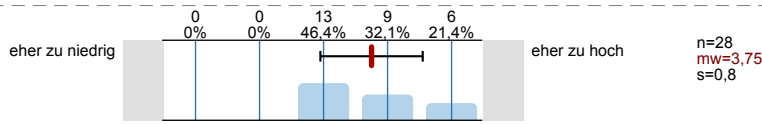
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



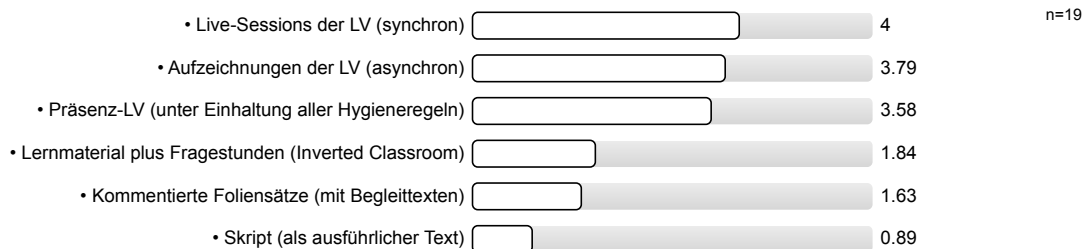
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- Also die Aufgaben waren ja mal sowas von chaotisch. Hilfe gab es auch nicht besonders. Ich liebe es einfach
- Die Aufteilung der Hausaufgaben in Theorie über StudOn Test und Programmieraufgaben
- Die Energie
- Die Möglichkeit die Aufnahme im Nachhinein nochmals anzusehen, um eventuelle Verständnisprobleme auszuräumen. Die StudOn-Fragen fand ich prinzipiell ok, fand jedoch die Eingabe manchmal umständlich, vor allem dass Brüche nicht automatisch gekürzt wurden und ähnliches macht die Sache etwas unpraktisch
- Die Tafelübungen per Zoom haben sehr gut funktioniert, mein Tutor war motiviert und gut vorbereitet.
- Die Tafelübungen waren gut organisiert und der Stoff wurde gut erklärt
- Flo hatte immer gute Folien, mit denen man die Hausübungen gut machen konnte, auch wenn in der Übung nicht alles behandelt werden konnte
alle Tutoren waren sehr engagiert
- Fragen wurden beantwortet
- Ich finde die StudOn Aufgaben sehr gut. Die Abgabe der Lösungen ist sehr einfach, man muss nichts hochladen und ich hatte auch keine technischen Probleme. Außerdem finde ich es gut, wenn man die Algorithmen zuerst von Hand anwendet, um sie zu verstehen, und dann erst implementiert.
- Ich finde gut, dass die Übungen aufgezeichnet und live gehalten werden.
- Praktisches Durchführen der Algorithmen gut erklärt und gute Beispiele die meistens beim Bearbeiten der Theorieaufgaben helfen

- Schöne anwendungsorientierte Aufgaben, bei denen man auch nachvollzieht, was man da eigentlich tut.
Public tests sind top!!!
- Sehr motivierte Dozenten, man merkt, dass die Dozenten sich mit den Themen gut auseinandergesetzt haben.
Die StudOn-Tests führen extrem gut an die Themen heran und machen zT echt Spaß. Die Vorlesungsfolien eignen sich super, um die StudOn-Tests durchzuarbeiten.
- Sehr nette und freundliche Tutoren! Weiter so!
- StudOn Test prinzipiell gute Methode um das theoretische Wissen abzufragen.
- StudOn Tests finde ich an sich gut, müssen teilweise noch ein bisschen überarbeitet werden, damit technisch auch alles klappt. Aber sonst gute Idee die Tests auch für kommende Semester zu verwenden.
- Vorrechnen der Aufgaben
Verschiedene Termine zur Auswahl, sodass man problemlos auch mal eine andere Übung besuchen konnte

^{7.6)} An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Dass man viele der Probleme alleine zu bewältigen hatte. Auch wenn die Betreuung des Forums sehr gut war. Angebote wie gather waren auch eine nette Idee, kamen aber leider etwas zu spät und haben so nicht mehr den Anklang gefunden. Ich hätte mir einfach mehr Austausch mit meinen Kommilitonen gewünscht, ist aber natürlich hauptsächlich der Corona-Lage geschuldet.
- Die StudOn E-Tests waren teils sehr verbuggt, was die Bearbeitung dieser extrem aufwändig und frustrierend gemacht hat.
Es wäre schön, wenn die Tests in Zukunft vor der Freischaltung ausreichend getestet werden um solche offensichtlichen Mängel zu erkennen.
- Die StudOn-Tests waren teilweise etwas nervig. Unabhängig davon, dass es diverse technische Probleme gab, finde ich, dass sich der Stoff von AlgoKS für die StudOn-Tests nur eingeschränkt eignet: Die Auswahlfragen (z.B. welche Kurve ist die Richtige?) funktionieren sehr gut, aber Rechnungen mit Matrizen und Ähnlichem eher nicht, weil
 - a) dass abtippen der ergebnisse in das StudOn ein zusätzlicher, monotoner Arbeitsschritt ist
 - b) man kein Feedback bekommt außer "falsch" oder "richtig", verglichen mit zb den Mathematik C1-C4 Hausaufgaben ist das recht wenig. (Dort wurde händisch korrigiert, um den Aufwand zu begrenzen nur eine zufällige Aufgabe mit "Hochrechnen" der Punkte. Dieses System finde ich recht attraktiv, da "echtes" Feedback bei einem Fehler, selbst bei nur einer Aufgabe, extrem wertvoll für das Verständnis ist)
 Trotzdem möchte ich anmerken, dass die E-Tests "für Corona" eine gute Lösung waren.
- Die Studon Tests sind einfach nur unmenschlich! Jeder Student ist nur noch eine Nummer und kein echter Mensch interessiert sich mehr dafür.
Echte Zettel die von echten Menschen korrigiert werden sind definitiv vorzuziehen
- Die Tafelübungen waren an sich gut, leider waren teilweise in den Theorieaufgaben Aspekte die weder in Vorlesung noch in der Übung richtig erklärt wurden bzw. Beispiele gezeigt waren. Bei Blatt 8 sehr viel Stoff in zu kurzer Zeit/ zu viel für eine Übung
- Die online Theorie-Tests auf studon fand ich immer ziemlich schwer, oft hat mir der Stoff aus VL und Tü nicht viel weiter geholfen, weshalb ich mir Rechenwege usw. häufig über google oder aus alten Mathe VL beschafft habe, das hat sehr viel Zeit gekostet und war nicht sehr zielführend. auch folgefehler fallen durch die automatische korrektur weg
- Es kamen in der Theorieübung Sachen und Aufgaben dran die in der Vorlesung noch gar nicht besprochen wurden...das war sehr doof...wäre gut wenn das ganze besser aufeinander angepasst wäre!

Die StudOn Test sind leider oft fehlerhaft oder kompliziert zum Ausfüllen...ein Verbesserungsvorschlag wäre, dass es ein Theorieaufgabenblatt online zum runterladen gibt, welches dann jeder Student per Hand lösen kann und anschließend die Rechnungen Einscannen und wieder hochladen...fände ich tausend mal besser als ein StudOn test.....
- Es war etwas ungeschickt, dass die Übung nur an zwei Tagen angeboten wurde, insbesondere bei den Rechnerübungen ist das unpraktisch, wenn man etwas mehr Hilfe braucht.
Bei den Python Blättern, die über zwei Wochen gingen, lief es ganz gut, aber bei den Übungen über nur eine Woche ist man in der Rechnerübung kaum dran gekommen, was vor allem am Anfang, wenn man noch keine Erfahrung mit Python hat, blöd ist.
Es war nicht so gut, dass bei den StudOn Übungen teilweise Sachen gefragt wurden, die in der VL noch nicht behandelt wurden bzw. wo die aktuellen VL Folien noch nicht online waren.
- Ich finde die StudOn Tests sollten weniger Fehler enthalten
- In der Vorlesung werden einige Konzepte vorgestellt, welche leider Klausurrelevant sind aber werde in Übungen noch in den StudOn-Tests behandelt werden. Es wäre schön, wenn da freiwilliges, weiterführendes Material angeboten werden würde (Arbeitsblätter mit Lösungen im "StudOn-Test"-Stil oder unbewertete StudOn-Tests) bei denen mal kontinuierlich zur Vorlesung mitarbeiten könnte.
- Mit Übung/Vorlesung war Bearbeitung des Test nicht immer möglich. Erforderte viel Googeln.
Test dauern generell sehr lange, bei jedem Zeitaufwand >4
Sahs meistens an der Theorieabgabe am Mittwoch von 10:15 Uhr (Übung) bis 15/16 Uhr.
Tutoren müssten mehr Aufgaben vorrechnen
- Sehr wenig Zeit für die Theorieaufgaben: erste Übung erst am Mittwoch, Abgabe schon Sonntags...
- Zu jedem Blatt eine Musterlösung hochladen
Mehr auf die Theorietests (Aufgabenblätter) eingehen - v.a. am Anfang musste man sehr lange recherchieren und sich Dinge selbst

erarbeiten/beibringen dass man die Aufgaben lösen konnte

- sehr undurchschaubare Erklärungen
keine Aufzeichnung -> alle angebotenen Termine kollidierten mit anderen Veranstaltungen

7.7) Sonstiges:

- -Das Format mit den StudOn-Abgaben hat für mich sehr gut funktioniert. Ich fände es trotzdem besser, wenn nach Bewertung eine „Musterlösung“ (mit (Rechen-)Weg) zu Verfügung stehen würde, da man sonst eigene Fehler nicht verbessern kann.
- Die StudOn Aufgaben sind ok. Ich habe mehrfach Punkte verloren, weil ich die Lösung falsch eingegeben habe (Zahlendreher, Tippfehler), aber das liegt mehr an mir als am StudOn. Der Korrekturaufwand ist beim StudOn wahrscheinlich geringer als manuell, aber wenn dann nur die Fehler rot gefärbt werden, ist es (vermutlich) nicht immer einfach, nach zu vollziehen, wo jetzt der Fehler lag. (War bei mir nicht der Fall, da ich mich nur vertippt habe)
- Frederik Hennig ist ein super Tutor mit einer wahnsinnig angenehmen und ruhigen Art etwas zu erklären!
- Hier muss ich mal ein Lob aussprechen: Vor allem Florian Frank war sehr engagiert und vor allem hilfreich, sowohl was die bereitgestellten Foliensätze als auch die Erklärungen zur Theorie. Das hat die Veranstaltung zusammen mit der Vorlesung auf jeden Fall abgerundet. Auch wenn die Zeit des öfteren überzogen wurde;)
- Ich beschwer mich nochmal falls ich die Übung nicht schafen sollte. Sonst natürlich 5/5 Sternen
- Trotz Fehler in StudOn wurde die Punkteverteilung fair gelöst

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dominik Thönnies
 Titel der Lehrveranstaltung: Übung zu Algorithmik kontinuierlicher Systeme
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: SS-21_Mittelwerte-für-alle-LV-Typen-TF

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

3.1) Wie gut war die Durchführung der (virtuellen) LV organisiert?	sehr gut		mangelhaft	n=30 n=4918	mw=2,23 mw=1,65
3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt? (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)	sehr gut		mangelhaft	n=30 n=4503	mw=2,27 mw=1,71
3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut		mangelhaft	n=24 n=4588	mw=2,00 mw=1,55

4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=30 n=4898	mw=1,93 mw=1,68
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=30 n=4876	mw=2,07 mw=1,68
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=30 n=4868	mw=2,13 mw=1,87
4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=30 n=4842	mw=2,33 mw=1,81

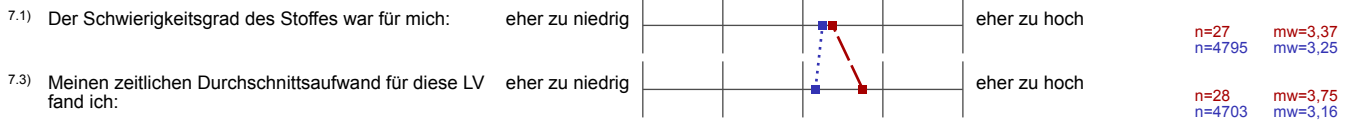
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der (virtuellen) Durchführung.	sehr stark		überhaupt nicht	n=30 n=4889	mw=1,77 mw=1,55
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=30 n=4870	mw=2,20 mw=1,74
5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:	ansprechend		nicht ansprechend	n=29 n=4772	mw=2,00 mw=1,81
5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).	sehr gut		überhaupt nicht	n=30 n=4827	mw=1,70 mw=1,47

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=29 n=4912	mw=2,28 mw=1,85
6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=30 n=4898	mw=2,37 mw=1,97
6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=30 n=4893	mw=2,37 mw=2,13

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



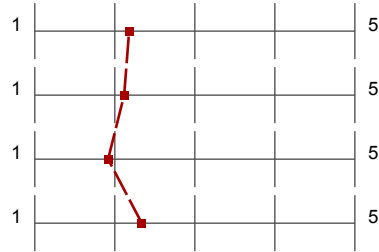
Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dominik Thönnies

Titel der Lehrveranstaltung: Übung zu Algorithmik kontinuierlicher Systeme
(Name der Umfrage)

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,18 s=1,03

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=2,12 s=1,03

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,92 s=1,07

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=2,34 s=1,31